



Thoraxzentrum Ruhrgebiet

Zentrum für Pneumologie & Thoraxchirurgie

Jahresbericht

Betrachtungszeitraum 2019

Inhaltsverzeichnis

Zentrumsstruktur	3
1. Fachabteilungen	3
a. Klinik für Pneumologie	3
b. Klinik für Thoraxchirurgie	3
c. Außerklinische Kooperationspartner	3
2. Ärzte mit gültiger Prüfartzqualifikation gemäß Arzneimittelgesetz (AMG)	4
3. Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten zur Orientierung des Erstkontaktes mit geregelten festen Sprechzeiten unter Nennung konkreter Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	4
4. Weaning-Einheit	5
5. Versorgung von Kindern und Jugendlichen	6
Qualitätsanforderungen	6
Wissenschaft	7
1. Forschungstätigkeit und Vernetzung	7
Positionspapier	8
2. Registerteilnahme	10
3. Kooperation mit einem Zentrum für seltene Erkrankungen	11
4. Onkologisches Zentrum	11
Mindestfallzahlen	11
Spezialisierung am Standort	12
1. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung einschließlich Emphysem	12
2. Seltene Lungenerkrankungen	12
3. Tuberkulose, Mykobakteriose und seltene Infektionserkrankungen	13
Besondere Aufgaben	14
1. Interdisziplinäre Fallkonferenzen	14
2. Register-Erstellung, Führung und -Auswertung	15
3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltung	15
4. Unterstützung anderer Leistungserbringer	15
5. Qualitätsverbessernde Maßnahmen	15
6. Öffentlichkeitsarbeit	15
7. Telemedizin	16
8. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen	16

Zentrumsstruktur

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet ist eine fachübergreifende Einrichtung für die medizinische Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Lunge, der Brustwand, des Pleuraraumes sowie des Zwerchfells und des Mittelfellraumes. Unser umfassendes Behandlungsspektrum in den Fachbereichen Thoraxchirurgie, Pneumologie und Internistische Onkologie stellt die optimale medizinische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sicher. Im Vordergrund unserer medizinischen und pflegerischen Arbeit steht der Anspruch, den größtmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen.

1. Fachabteilungen

a. Klinik für Pneumologie

Klinik für Pneumologie	93 Betten
Intermediate Care	4 Betten
Weaning	11 Betten
Palliativmedizin	6 Betten
Intensivmedizin	11 Betten

b. Klinik für Thoraxchirurgie

Klinik für Thoraxchirurgie	40 Betten
Intermediate Care	8 Betten

c. Außerklinische Kooperationspartner

Institut für Medizinische Laboratoriumsdiagnostik Bochum GmbH

Prof. Dr. med. Sören Gatermann

Castroper Straße 45

44791 Bochum

üBAG blick Radiologie Ruhr Nord GbR

MVZ blick Radiologie & Nuklearmedizin Herne am EvK Eickel

Hordeler Straße 7-9

44651 Herne

Institut für Pathologie

Prof. Dr. med. Stathis Philippou

Zeppelinstraße 18

44791 Bochum

2. Ärzte mit gültiger Prüfarztqualifikation gemäß Arzneimittelgesetz (AMG)

Nr.	Titel, Vorname, Name	GCP Kurs	Prüfarztkurs
1	Prof. Dr. med. Santiago Ewig	2015/18/21	07.02.2015
2	Dr. med. Erich Hecker	2015/18/20	13.12.2013
3	Dr. med. Christian Giesa	2021	13.06.2015
4	Dr. med. Melanie Oggiano	2018/18/21	09.05.2014

3. Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten zur Orientierung des Erstkontaktes mit geregelten festen Sprechzeiten unter Nennung konkreter Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

a. Die Öffnungszeit der Thoraxambulanz

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Santiago Ewig

Dr. med. Erich Hecker

Dr. med. Melanie Oggiano

Dr. med. Spiridon Topoulos

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2610

Telefax 02323 - 4989 2629

E-Mail thoraxamb1@evk-herne.de

b. Die ambulante infektiologische Sprechstunde für Erwachsene

Mittwoch von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Santiago Ewig

Dr. med. Christian Giesa

Dr. med. Spiridon Topoulos

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2610

Telefax 02323 - 4989 2629

E-Mail infektiologie-beratung@evk-herne.de

c. Die Zentrale Notaufnahme ist durchgehend 24 Stunden an 7 Tagen die Woche geöffnet.

Ansprechpartner

Gerd Neuhaus

Kontaktdaten

Telefon 02323 - 4989 2776

Telefax 02323 - 4989 2452
E-Mail g.neuhaus@evk-herne.de

- d. **Das Aufnahmebüro des Thoraxzentrum** ist werktäglich von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet

Ansprechpartner
Sind die jeweils Diensthabenden Oberärzte

4. Weaning-Einheit

- a. Die Klinik für Pneumologie verfügt über eine spezialisierte Einheit für Weaning-Patienten mit 11 Betten und ist als Weaningzentrum nach DGP zertifiziert. Die Station wird von einem Internisten mit Zusatzweiterbildung Intensivmedizin geleitet und ist Teil der Klinik für Pneumologie.

Prof. Dr. med. Santiago Ewig
Dr. med. Roland Heipel
Dr. med. Spiridon Topoulos

- b. Das Thoraxzentrum verfügt auf einer eigenen Station über acht Intensivplätze zuzüglich drei Ergänzungsbetten in einer Funktionseinheit – alle 11 Plätze sind identisch ausgestattet inklusive entsprechender Beatmungsmöglichkeit.

- c. Die Weaning-Einheit hat drei Atmungstherapeuten/-innen und zwei Physiotherapeuten/-innen mit Zusatzqualifikation Atemtherapeut.

Sven Fleckes
Patricia Adomeit
Karla Runge
Christina Froese
Nora Ganswind

- d. Auf der Weaning-Einheit wurde mit der Zertifizierung mehr als 60 Patienten/-innen pro Jahr behandelt; derzeit wird die Kapazität erweitert, sodass auch die angestrebte Zahl von 100 Weaning-Patienten/innen pro Jahr behandelt werden können.
- e. Die Einheit stellt Schulungen für Patienten/-innen und deren Angehörige sicher.
- f. Im multidisziplinären Behandlungsteam unter Einschluss der Palliativmedizin der Klinik werden regelmäßig Entscheidungen am Lebensende erörtert.
- g. Die Einheit nimmt am Weaning-Register teil und bringt alle ihre Patienten in das Register ein.

5. Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Das Thoraxzentrum hat eine vertragliche Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, Direktor Prof. Dr. med. Thomas Lücke und der dort angesiedelten Abteilung für pädiatrische Pneumologie, Ltd. Ärztin Dr. med. Folke Brinkmann.

Qualitätsanforderungen

Im Rahmen der mehrfachen Zertifizierung durchlaufen die Bereiche des Thoraxzentrum Ruhrgebiet einen ständigen Verbesserungsprozess.

- Lungenkrebszentrum Herne-Bochum nach DKG (seit 2010)
- Schlafmedizinisches Zentrum nach DGSM (seit 2006)
- Weaning-Zentrum nach DGP (seit 2014)
- Infektiologisches Zentrum nach DGI (seit 2017)
- Thoraxchirurgisches Exzellenzzentrum nach DGT (seit 2010)

Ansprechpartner

Silke Hansen

Leitung Qualitätsmanagement

ZED GmbH – Zentrale Dienste

Tochterunternehmen der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne | Castrop-Rauxel gGmbH

Hordeler Straße 7-9

44651 Herne

Telefon 02323 – 4989 2251

Telefax 02323 – 4989 2251

E-Mail s.hansen@evkhg-herne.de

Qualitätsmanager sind der Ltd. Oberarzt Richard Wolf (Pneumologie) und die Ltd. Oberärztin Dr. med. Melanie Oggiano (Thoraxchirurgie).

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet im Ev. Krankenhaus Herne führt seit der QM-Erstzertifizierung in 2005, zuletzt nach den Qualitätskriterien der DIN EN ISO 9001:2015, einen fortlaufenden PDCA-Zyklus durch.

Außerdem besitzt die gesamte Ev. Krankenhausgemeinschaft das Siegel der BGW zur Erfüllung der Managementanforderungen im Arbeitsschutz (MAAS-BGW) für die hohe Qualität von Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden.

Wissenschaft

1. Forschungstätigkeit und Vernetzung

a. Leitlinien-Teilnahme

Vertreter|innen der Klinik haben an folgenden Leitlinienprojekten teilgenommen oder nehmen derzeit an deren Aktualisierungen teil:

- S3-LL zur Diagnostik und Behandlung des Lungenkarzinoms Update 2018 und 2021

Arbeitsgruppe Stadium III – Flentje M, Eberhardt W, Huber RM, Stuschke, M, Krüger S, **Hecker E** – Update 2021

- S3-LL-Behandlung der ambulant erworbenen Pneumonie des Erwachsenen (Erstautor) - 2016 und 2021 (im Druck)

[Management of Adult Community-acquired Pneumonia and Prevention - Update 2016](#)].

Ewig S, Höffken G, Kern WV, Rohde G, Flick H, Krause R, Ott S, Bauer T, Dalhoff K, Gatermann S, Kolditz M, Krüger S, Lorenz J, Pletz M, de Roux A, Schaaf B, Schaberg T, Schütte H, Welte T. *Pneumologie*. 2016 Mar;70(3):151-200. doi: 10.1055/s-0042-101873. Epub 2016 Feb 29. PMID: 26926396 German.

- S3-LL-Behandlung der nosokomialen Pneumonie des Erwachsenen (Koautor) - 2018 und ab 2021 (Update)

[\[Epidemiology, Diagnosis and Treatment of Adult Patients with Nosocomial Pneumonia - Update 2017 - S3 Guideline of the German Society for Anaesthesiology and Intensive Care Medicine, the German Society for Infectious Diseases, the German Society for Hygiene and Microbiology, the German Respiratory Society and the Paul-Ehrlich-Society for Chemotherapy, the German Radiological Society and the Society for Virology\]](#).

Dalhoff K, Abele-Horn M, Andreas S, Deja M, **Ewig S**, Gastmeier P, Gatermann S, Gerlach H, Grabein B, Heußel CP, Höffken G, Kolditz M, Kramme E, Kühl H, Lange C, Mayer K, Nachtigall I, Panning M, Pletz M, Rath PM, Rohde G, Rosseau S, Schaaf B, Schreiter D, Schütte H, Seifert H, Spies C, Welte T; Unter Mitwirkung der folgenden Wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Institutionen: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie; Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.; Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin; Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V.; und Robert Koch-Institut. *Pneumologie*. 2018 Jan;72(1):15-63

- S2k-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der COPD - 2018

[\[Guideline for the Diagnosis and Treatment of COPD Patients - Issued by the German Respiratory Society and the German Atemwegsliga in Cooperation with the Austrian Society of Pneumology\]](#).

Vogelmeier C, Buhl R, Burghuber O, Criée CP, **Ewig S**, Godnic-Cvar J, Hartl S, Herth F, Kardos P, Kenn K, Nowak D, Rabe KF, Studnicka M, Watz H, Welte T, Windisch W, Worth H; unter Mitwirkung der folgenden wissenschaftlichen Fachgesellschaften: Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.; Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.. *Pneumologie*. 2018 Apr;72(4):253-308

- S2k-Leitlinie zur Behandlung der ambulant erworbenen Pneumonie von Kindern und Jugendlichen - 2020

[\[Guidelines for the Management of Community Acquired Pneumonia in Children and Adolescents \(Pediatric Community Acquired Pneumonia, pCAP\) - Issued under the Responsibility of the German Society for Pediatric Infectious Diseases \(DGPI\) and the German Society for Pediatric Pulmonology \(GPP\)\]](#).

Rose MA, Barker M, Liese J, Adams O, Ankermann T, Baumann U, Brinkmann F, Bruns R, Dahlheim M, **Ewig S**, Forster J, Hofmann G, Kemen C, Lück C, Nadal D, Nüßlein T, Regamey N, Riedler J, Schmidt S, Schwerk N, Seidenberg J, Tenenbaum T, Trapp S, van der Linden M. *Pneumologie*. 2020 Aug;74(8):515-

544.

Positionspapier DGP zu Dexamethason bei COVID (Koautor) – 2020

- S2k-Leitlinie zur Behandlung der non-CF Bronchiektasen (**Ewig S** - Koautor) - ab 2020

Positionspapier

[\[Treatment with Dexamethasone in Patients with COVID-19 - A Position Paper of the German Respiratory Society \(DGP\)\].](#)

Kolditz M, Dellweg D, Geerdes-Fenge H, Lepper PM, Schaberg T, **Ewig S**, Pfeifer M, Bauer T. Pneumologie. 2020 Aug;74(8):493-495.

[Position Paper for the State-of-the-Art Application of Respiratory Support in Patients with COVID-19.](#)

Pfeifer M, **Ewig S**, Voshaar T, Randerath WJ, Bauer T, Geiseler J, Dellweg D, Westhoff M, Windisch W, Schönhofer B, Kluge S, Lepper PM. Respiration. 2020;99(6):521-542.

[\[Joint Statement of the German Respiratory Society and German Society of Thoracic Surgery in Cooperation with the German Radiological Society: Structural Prerequisites of Centers for Interventional Treatment of Emphysema\].](#)

W. Gesierich, K. Darwiche, F. Döllinger, R. Eberhardt, S. Eisenmann, C. Grah, C.-P. Heußel, R.-H. Hübner, J. Ley-Zaporozhan, F. Stanzel, S. Welter, H. Hoffmann. Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (M. Pfeifer, T. T. Bauer, W. J. Randerath, T. Köhnlein, K. F. Rabe) Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (H.-S. Hofmann, K. Welcker, E. Stoelben, L. Hillejan, **E. Hecker**, S. Bölükbas, C. Ludwig, R. Scheubel) Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft (G. Antoch, S. O. Schönberg, J. Barkhausen, F. Anton, S. Neumann, G. Layer, A. Dörfler, F. Körber, J. Weßling, M. Wucherer)

Pneumologie 2020; 74(01): 17-23 DOI: 10.1055/a-1069-2474

- Europäische Leitlinie zur Behandlung der nosokomiale erworbenen und der ventilator assoziierten Pneumonie

[International ERS/ESICM/ESCMID/ALAT guidelines for the management of hospital-acquired pneumonia and ventilator-associated pneumonia: Guidelines for the management of hospital-acquired pneumonia \(HAP\)/ventilator-associated pneumonia \(VAP\) of the European Respiratory Society \(ERS\), European Society of Intensive Care Medicine \(ESICM\), European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases \(ESCMID\) and Asociación Latinoamericana del Tórax \(ALAT\).](#)

Torres A, Niederman MS, Chastre J, **Ewig S**, Fernandez-Vandellos P, Hanberger H, Kollef M, Li Bassi G, Luna CM, Martin-Loeches I, Paiva JA, Read RC, Rigau D, Timsit JF, Welte T, Wunderink R. Eur Respir J. 2017 Sep 10;50(3):1700582

- Amerikanische Leitlinie zur Behandlung der Ventilator assoziierten Pneumonie

[Management of Adults With Hospital-acquired and Ventilator-associated Pneumonia: 2016 Clinical Practice Guidelines by the Infectious Diseases Society of America and the American Thoracic Society.](#)

Kalil AC, Metersky ML, Klompas M, Muscedere J, Sweeney DA, Palmer LB, Napolitano LM, O'Grady NP, Bartlett JG, Carratalà J, El Solh AA, **Ewig S**, Fey PD, File TM Jr, Restrepo MI, Roberts JA, Waterer GW, Cruse P, Knight SL, Brozek JL. Clin Infect Dis. 2016 Sep 1;63(5):e61-e111

b. Wissenschaftliche Publikationen

2019

Herrmann D, Volmerig J, Al-Turki A, Braun M, Herrmann A, Ewig S, Hecker E. Does less surgical trauma result in better outcome in management of iatrogenic tracheobronchial laceration? *J Thorac Dis.* 2019;11(11):4772-4781. doi: 10.21037/jtd.2019.10.22.

Stamatis G, Leschber G, Schwarz B, Brintrup DL, Ose C, Weinreich G, Passlick B, Hecker E, Kugler C, Dienemann H, Krbek T, Eggeling S, Hatz R, Müller MR, Weder W, Aigner C, Jöckel KH. Perioperative course and quality of life in a prospective randomized multicenter phase III trial, comparing standard lobectomy versus anatomical segmentectomy in patients with non-small cell lung cancer up to 2 cm, stage IA (7th edition of TNM staging system). *Lung Cancer.* 2019; 138:19-26. doi: 10.1016/j.lungcan.2019.09.021.

Ewig S, Larrosa-Lombardi S, Halboos A, Hecker E Umfassende präoperative Evaluation von Patienten mit Lungenkrebs *Pneumologie.* 2019;73(9):523-532

Herrmann D, Volmerig J, Wolf R, Neuhaus G, Schwamborn M, Ewig S, Hecker E., Höfken H et al. Lobectomy of Right Lower Lobe Eight Years after Foreign Body Aspiration *Pneumologie.* 2019 Feb 14.

Herrmann D, Mahoozi HR, Kemen M, Kompa D, Volmerig J, Hecker E. Failure of Endo-VAC or Stenting Therapy after Oesophageal Anastomotic Insufficiency – How to Avoid esophagectomy *Zentralbl Chir.* 2019;144(3):298-303.

C. Hommelsheim, M. Sichau, R. Heipel, E. Müller, S. Gatermann, M. Pfeifer, S. Ewig Predictors of Outcomes in Patients with Prolonged Weaning with Focus on Respiratory Tract Pathogens and Infection. *Respiration.* 2019; 97: 135-144

S. Topoulos, C. Giesa, S. Gatermann, R. Fussen, S. Lemmen, S. Ewig Analysis of acute respiratory infections due to influenza virus A, B and RSV during an influenza epidemic 2018. *Infection.* 2019; 47: 425-433

S. Hagel, S. Schmitt, M. Kesselmeier, M. Baier, T. Welte, S. Ewig, MW Pletz M. pneumoniae and C. pneumoniae are no relevant pathogens in critically ill patients with hospital-acquired respiratory tract infections. *Infection.* 2019; 47: 471-474

E. Weiss, JR Zahar, J. Alder, K. Asehnoune, M. Bassetti, MJM Bonten, J. Chastre, J. De Waele, G. Dimopoulos, P. Eggimann, M. Engelhardt, S. Ewig, M. Kollef, J. Lipman, C. Luna, I. Martin-Loeches, L. Pagani, LB Palmer, L. Papazian, G. Poulakou, P. Prokocimer, J. Rello, JH Rex, AF Shorr, GH Talbot, V. Thamilkitkul, A. Torres, RG Wunderink, JF Timsit. Elaboration of consensus clinical endpoints to evaluate antimicrobial treatment efficacy in future HAPB/VABP clinical trials. *Clin Infect Dis.* 2019; 69: 1912-1918

R. Diel, S. Ewig, S. Blaas, C. Jacob, F. Juelich, G. Korfmann, S. Sohrab, S. Sutharsan, J. Rademacher. Incidence of patients with non-cystic fibrosis bronchiectasis in Germany - A healthcare insurance claims data analysis. *Respir Med.* 2019; 151: 121-127

D. Köhler, M. Hetzel, M. Klingner, T. Koch, S. Ewig, G. Becher, H. Lindemann, T. Voshaar, U. Costabel. [The Role of Air Pollutants for Health - A Reply to the Expert Opinion of the International Society for Environmental Epidemiology (ISEE) and the European Respiratory Society (ERS)]. *Pneumologie.* 2019; 73: 274-287

S. Ewig *Pneumonie unter Immunsuppression* Springer Verlag 2019

M.W. Pletz, S. Ewig, T. Welte T. PCR-based routine diagnostics uncover hidden burden of Legionnaires' disease. *Lancet Infect Dis.* 2019; 19: 681-683

S. Ewig Medizin und Ökonomie heute Pneumologie. 2019 Jan;73: 17-22

S. Ewig [Do Respiratory Physicians Have to Advocate Clean Air? - A Contribution to the 70th Anniversary of the Constitution of the Federal Republic of Germany]. Pneumologie. 2019; 73: 397-398

c. **Klinische Studien**

PSYCAN-Studie

Evaluation der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten nach anatomischer Lungenresektion bei NSCLC unter Berücksichtigung psychosozialer Faktoren

SevLoT1a Studie

Randomisierte, multizentrische Phase-II-Studie zum Vergleich der anatomischen Segment- mit der Lappenresektion jeweils mit radikaler Lymphadenektomie als Standardbehandlung von Patientinnen und Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs kleiner als 2 cm (pT1a Pn0 cM0, Stadium IA) hinsichtlich Sicherheit, Überleben, Lebensqualität und Komplikationen

CANOPY Studie

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Canakinumab vs. Placebo in der adjuvanten Situation beim Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

Skyscraper Studie

Eine randomisierte Studie zur Wirksamkeit von Triagolumab + Atezolizumab vs. Placebo + Pemetrexed in Kombination mit einer Platinhaltigen Chemotherapie beim Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

CRISP Beobachtungsstudie

Beobachtung der Untersuchung der molekularen Biomarker, Behandlung und Therapieergebnis von Patienten und Patientinnen mit Nichtkleinzelligem Lungenkarzinom

FINN Beobachtungsstudie

Beobachtungsstudie zur Therapie mit Nivolumab + Ipilimumab mit 2 Zyklen Chemotherapie beim Nichtkleinzelligen Lungenkarzinom

PEESURST-Studie

Patient Empowerment und Edukation mittels IT- gestützter Patientenpfade senken die postoperative Schmerzintensität und die Rate an Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen

2. **Registerteilnahme**

1. Epidemiologisches Krebsregister des Landes Nordrhein-Westfalen
2. Das Thoraxzentrum ist Kernbestandteil eines zertifizierten Lungenkrebszentrums nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
3. Die Klinik für Pneumologie ist Zentrum für Infektiologie der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI)

4. Die Klinik für Pneumologie ist zertifiziertes Weaning-Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP)
5. Pleuratumregister der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) in Kooperation mit StuDoQ der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)

3. Kooperation mit einem Zentrum für seltene Erkrankungen

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet hat eine vertragliche Kooperation mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum, Direktor Prof. Dr. med. Thomas Lücke und der dort angesiedelten Abteilung für seltene Erkrankungen.

4. Onkologisches Zentrum

Das Thoraxzentrum mit dem Integrierten Lungenkrebszentrum Herne-Bochum (DKG zertifiziert seit 2010) ist Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums Augusta Bochum (zertifiziert nach DGHAIO seit 2012).

Mindestfallzahlen

Im Referenzjahr 2019 folgende stationäre Fallzahlen erbracht:

1. Pneumologie, Thoraxchirurgie

Hauptdiagnose	Fallzahl 2019
A15f.	28
A16f.	7
A19f.	0
J40-J47	1053
J96 mit ND	
J40-J47	77
J60-I70	52
J82f.	2
J84f.	106
Gesamt	1325

2. Primärfälle Lungenkrebs (C34) und Pleuramesotheliom (C45)

	C34	C45
Primärfälle 2019	489	22

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet besteht aus der Klinik für Thoraxchirurgie und der Klinik für Pneumologie

Entlassungen	
Hauptdiagnose	Fallzahl 2019
A15f.	28
A16f.	7

A19f.	0
J40-J47	1053
J96 mit ND	
J40-J47	77
J60-I70	52
J82f.	2
J84f.	106
C34	1447
C45	49
Gesamt	2821

Spezialisierung am Standort

1. Chronisch obstruktive Lungenerkrankung einschließlich Emphysem

- a. Die Thoraxzentrum verfügt auf einer eigenen Station über acht **Intensivplätzen** zuzüglich mit drei Ergänzungsbetten in einer Funktionseinheit – alle 11 Plätze sind identisch ausgestattet inklusive entsprechender Beatmungsmöglichkeit.
- b. Im Thoraxzentrum wurden in den Referenzjahren 2019 1130 stationäre **Fälle** mit chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40-J47 sowie J96.- mit Nebendiagnose J40-J47) behandelt.
- c. Konferenz für COPD- und Emphysemtherapie

Jeder Patient, der die Einschlusskriterien erfüllt, in der wöchentlich stattfindenden Fallkonferenz für Emphysemtherapie vorgestellt.

Die Anmeldung kann durch jeden Mitarbeiter und auch niedergelassene Fachärzte für Pneumologie durch E-Mail an info@thoraxzentrum-ruhrgebiet.de erfolgen.

Der Termin dafür ist immer freitags um 13.00 Uhr mit Anwesenheit mindestens eines Pneumologen, Radiologen und Thoraxchirurgen.

Neben der Betrachtung aller Befunde wird eine schriftliche Empfehlung verfasst, die in der Akte des Patienten als „Thoraxkonferenz“ abgespeichert ist.

Konferenzen in 2019: 16
Diagnose J43 in 2019: 29

- d. Die Möglichkeit zur Rechtsherzkatheteruntersuchung ist durch die Klinik für Pneumologie am Standort des Thoraxzentrum, EvK Herne Betriebsstelle Herne Eickel und in der Klinik für Kardiologie, EvK herne, Betriebsstelle Mitte gegeben.

2. Seltene Lungenerkrankungen

- a. Einmal wöchentlich findet eine interdisziplinäre Konferenz für seltene Lungenerkrankungen gemeinsam mit der Klinik für Pneumologie, der Augusta -Krankenanstalt Bochum, Chefarzt Prof. Dr. Santiago Ewig, statt. Hieran nehmen immer Pneumologen, Radiologen und Pathologen mit.

Bedarfsweise wird über eine Kooperation mit dem Rheumazentrum Ruhrgebiet, Priv.-Doz. Dr. Xenofon Baraliakos, auf die rheumatologische Expertise zurückgegriffen.

Die Anzahl der vorgestellten Fälle in 2019 betrug **55**.

- b. Die stationären Fallzahlen ICD J 84.f. betrug 2019 106 Fälle.
- c. Bronchoskopie
Die Klinik für Pneumologie betreibt zusammen mit der Klinik für Thoraxchirurgie eine **Endoskopieeinheit**, in der im Jahr 2019 3614 Bronchoskopien durchgeführt wurden. Das gesamte endoskopische Portfolio von starrer und flexibler Video-Endoskopie mit TBB, TBNA, EBUS, LASER, KRYO, APC, LVRS und dynamische Stent-Therapie wird durchgeführt.
Ende 2021 wird eine komplett neue Endoskopie Einheit in Betrieb genommen, mit zwei vollständig ausgestatteten Endoskopiearbeitsplätzen inklusive Vollnarkose und Jet-Ventilation sowie eigener anästhesiologischer Aufwachraumeinheit mit 4 Überwachungsplätzen. Das Spektrum der Leistungen wird dann um EUS, Navigations-Bronchoskopie, Fiducial marking, Autofluoreszenz-Bronchoskopie, on-site Cytologie, Scop-in-Scop Biopsie, Photodynamische Therapie, optische Katheter-Biopsie, endobronchiale Thermoplastie und Mukosektomie ergänzt
- d. Die Möglichkeit zur **Rechtsherzkatheteruntersuchung** (gem. Nr. 2 d) ist durch die Klinik für Pneumologie am Standort des Thoraxzentrum, Evk Herne Betriebsstelle Herne Eickel und in der Klinik für Kardiologie, EvK herne, Betriebsstelle Mitte gegeben.

3. Tuberkulose, Mykobakteriose und seltene Infektionserkrankungen

a.

Hauptdiagnose	Fallzahl 2019
A15f.	28
A16f.	7
A19f.	0
A21.2	0
A22.1	0
A31	2
A48.1	0
B25.0	8
B37.1	4
B44.0	4
B44.1	7
J12-14	45
Gesamt	105

- b. Im Medizinische Laboratoriumsdiagnostik wird ein Mykobakterienlabor der Sicherheitsklasse 3 (S3-Labor) betrieben, in der die kulturelle Resistenztestung durchgeführt wird (Nr. 3 b)).
Im Institut für Pathologie wird die PCR-basierte Aufarbeitung von Kulturen und direkt gewonnenem Probenmaterial durchgeführt (Speziesbestimmung, Resistenzgene).
- c. Die Klinik für Pneumologie hält eine spezialisierte Infektionsstation auch zur Behandlung von Patienten mit multiresistenter Tuberkulose mit sechs Betten vor.
- d. Auf der Intensivstation können beatmete bzw. vital gefährdete Patienten mit ansteckungsfähiger Tuberkulose adäquat isoliert und behandelt werden.
- e. Interdisziplinäres Antibiotic Stewardship Team

Das ABS-Team setzt sich wie folgt zusammen:

Kliniker

- Prof. Dr. Santiago Ewig (FA Innere Medizin, Pneumologie; Infektiologie, Krankenhaushygiene)
- Dr. med. Christian Giesa (FA Innere Medizin und Pneumologie; Infektiologie)
- Dr. med. Erich Hecker (FA Chirurgie, Thoraxchirurgie, Spez. Thoraxchirurgie, ABS-Experte)
- Dr. med. Nils Grote (FA Anästhesiologie, ABS-Experte)
- Dr. med. Uwe Werfel, (FA Innere Medizin, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie, Krankenhaushygiene)

Fachapothekerin

- Diane Dieckmann (Fachapothekerin für Klinische Pharmakologie, ABS-Experte)
- Annette Groteloh (Fachapothekerin für Klinische Pharmakologie, ABS-Experte)

Mikrobiologie

- Prof. Dr. med. Sören Gatermann (FA Mikrobiologie, Virologie)

Krankenhaushygiene

- Prof. Dr. med. Santiago Ewig (FA Innere Medizin, Pneumologie; Infektiologie, Krankenhaushygiene)
- Dr. med. Uwe Werfel (FA Innere Medizin, Infektiologie, Hämatologie/Onkologie, Krankenhaushygiene)

Intensivmedizin (mit FB Infektiologie und/oder ABS-Experte)

- Prof. Dr. med. Santiago Ewig (Pneumologie)
- Dr. med. Spiridon Topoulos (Pneumologie)
- Dr. med. Nils Grote (Anästhesiologie)
- Matthias Schmauß (Anästhesiologie)
- Dr. med. Dipl.-Oec. Erich Hecker (Thoraxchirurgie)

- f. Es besteht die Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung von Patient*innen mit einer HIV/Aids – Erkrankung sowie von Patient*innen mit einer immunsupprimierenden Erkrankung.
- g. Die Klinik arbeitet auf der Ebene des Mykobakterien-Labor als auch im deutschen Zentralkomitee zu Bekämpfung der Tuberkulose e. V. mit dem nationalen Referenzzentrum für Mykobakterien in Borstel zusammen - Ansprechpartner Prof. Dr. Sören Gatermann.

Besondere Aufgaben

1. Interdisziplinäre Fallkonferenzen

Das Thoraxzentrum Ruhrgebiet bietet für andere Kliniken, Reha-Einrichtungen und Vertragsärzte die Möglichkeit ihre Patienten zweimal pro Woche, montags 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und mittwochs von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr, in einer Interdisziplinären Fallkonferenz anzumelden und in dem Board aus Pneumologen, Thoraxchirurgen, Radiologen, Nuklearmedizinern, Pathologen und Strahlentherapeuten zu besprechen.

Onlineanmeldung:

<https://thoraxzentrum-ruhrgebiet.de/wp-content/uploads/2019/09/Thoraxkonferenz-Protokoll-2019.pdf>

Faxanmeldung:

02323-4989-2229

2. Register-Erstellung, Führung und -Auswertung

Das Thoraxzentrum nimmt an folgenden Registern teil und beteiligt sich an deren Führung und Auswertung: Epidemiologisches Krebsregister des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI), Weaning-Register der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP), Pleuratumorregister der Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) in Kooperation mit StuDoQ der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), Register für thoraxchirurgische Komptenz- und Exzellenzzentren

3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Thoraxzentrum findet jeden Montag von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr und jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine öffentliche Fortbildungsveranstaltung statt, die von der Ärztekammer Westfalen-Lippe akkreditiert ist. Zusätzlich findet seit 2006 einmal jährlich am letzten Wochenende im jeweiligen Januar das Thoraxsymposium statt, das immer als Ganztagesveranstaltung durchgeführt wird und ebenfalls von der Ärztekammer Westfalen-Lippe und von der Akademie der DGT akkreditiert ist.

4. Unterstützung anderer Leistungserbringer

Das Thoraxzentrum ist als Zweitmeinungszentrum ausgewiesen und bietet hierzu konkret für alle AOK-Patienten Prüfung und Bewertung von Patientenfällen anderer Leistungserbringer und Abgabe von Behandlungsempfehlungen

5. Qualitätsverbessernde Maßnahmen

Im Thoraxzentrum wurden 148 Standard Operation Procedures (SOP) und Verfahrensanweisungen für ärztliche Versorgungsprozesse und über 100 SOP für pflegerische Abläufe fachübergreifend erstellt und unterstehen einem jährlichen bis freijährlichen Überprüfungsmodus nach PDCA-Kriterien.

6. Öffentlichkeitsarbeit

- a. Das Thoraxzentrum hat eine umfassende Darstellung aller Kooperationspartner auf der Homepage <https://www.thoraxzentrum-ruhrgebiet.de> veröffentlicht.
- b. Im Thoraxzentrum arbeiten neun Fachärzte für Pneumologie
 - Prof. Dr. med. Santiago Ewig
 - Dr. med. Christian Giesa
 - Dr. med. Roland Heipel
 - Dr. med. Martina Neddermann
 - Dr. med. univ. Nenad Patenkovic
 - Dr. med. Mathias Schwamborn
 - Dr. med. Matthias Sichau
 - Dr. Spiridon Topoulos
 - Richard Wolf
- c. Im Thoraxzentrum wurden 2019 in 76 interdisziplinären Fallkonferenzen insgesamt 1322 stationäre Patient*innenn anderer Krankenhäuser besprochen.
- d. Das Thoraxzentrum erstellt einmal jährlich einen strukturierten Qualitätsbericht, in dem Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung dargestellt werden (Qualitätszirkel, M&L-Konferenzen, Fortbildung, interne und externe Audit, Zertifizierungen).
- e. Die Anzahl der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2019 betrug 96.
- f. Entfällt bisher.

- g. Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet, werden kontinuierlich auf der Homepage des Zentrums veröffentlicht.
- h. Wissenschaftlichen Publikationen werden kontinuierlich auf der Homepage des Zentrums veröffentlicht.
- i. Die klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt, sind öffentlich auf der Homepage einsehbar.

7. Telemedizin

Im Thoraxzentrum werden voraussichtlich im Mai 2021 die technische Voraussetzung geschaffen, um telemedizinische Leistung unter Einhaltung der DGSVU anzubieten. Gleichzeitig ist das MVZ Radiologie & Nuklearmedizin Herne am EvK Eickel Kooperationspartner des Thoraxzentrums und an die Teleradiologische Kooperation im Ruhrgebiet durch die blick Holding angeschlossen, so dass die Möglichkeit gegeben ist, telemedizinische Leistungen für andere Krankenhäuser oder spezialisierte Reha-Einrichtungen sowie für Vertrags-Arzt*innen umzusetzen.

8. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

Das Thoraxzentrum führt einmal pro Quartal Informationsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen, COPD-Patienten und zur Rauchentwöhnung durch.

Ansprechpartner

- Dipl.-Psych. Marion Duddek-Baier
- Dr. Roland Heipel

Telefon 02323-4989-2454
Fax 02323-4989-2452
E-Mail pneumologie@evk-herne.de

Verantwortlich für den Jahresbericht

Prof. Dr. med. Santiago Ewig
Chefarzt
Klinik für Pneumologie

Telefon 02323-4989-2454
Fax 02323-4989-2452
s.ewig@evk-herne.de

Dr. med. Dipl.-Oec. Erich Hecker
Chefarzt
Klinik für Thoraxchirurgie

02323-4989-2212
02323-4989-2229
e.hecker@evk-herne.de